

Letter of Intent zwischen Stadt und Technikforum

## Schaudepot wird angestrebt

■ Die technikgeschichtliche Sammlung des Göppinger Technikforums und das damit verbundene Wissen der überwiegend ehemaligen Mitarbeiter der Fa. Boehringers sollen mit einer angemessenen, professionellen und erlebbaren Präsentation in Form eines Schaudepots einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Einen entsprechenden „Letter of Intent“, also eine Absichtserklärung, unterzeichneten am Donnerstagvormittag Erste Bürgermeisterin Almut Cobet sowie die Technikforum-Vorstände Prof. Dr. Thomas Stocker und Dipl.-Ing. Joachim-Walter Drews. Die Sammlung konzentriert sich überwiegend auf die Geschichte und Entwicklung der bei der Fa. Boehringers hergestellten Drehbänke. Neben vielen funktionstüchtigen und vorführbaren Maschinen existieren weitere funktionstüchtige Modelle, historische Werkzeuge, Konstruktionspläne und Verkaufsunterlagen aus dem Portfolio der Fa. Boehringers. Maschinen anderer Hersteller wie Ständerbohrmaschinen, Nutenstanzen oder Dosenverschlussmaschinen ergänzen die Sammlung, die überwiegend im Besitz des Vereins ist und aktuell von den „Garagenschraubern“ gewartet und in Betrieb gehalten wird. Dies sind elf ehemalige Boehringers-Mitarbeiter im Ruhestand, im Alter zwischen 73 und 83 Jahren, die seit 2007 die Sammlung betreuen.

Verständnis schaffen und Begeisterung für Technik wecken, das hat sich das Göppinger Technikforum e. V. auf die Fahnen geschrieben. Schon lange möchte der Verein diese Ziele auch museal vermitteln mit seiner Sammlung historischer Maschinen, die in etwa den technischen Stand der Zeit um 1920 widerspiegeln. Diesem Ansinnen ist das Technikforum nun einen Schritt näher gekommen: Am Donnerstag, 3. Dezember, haben die Stadt Göppingen und das Göppinger Technikforum eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, wonach die Maschinensammlung in Gestalt eines professionellen und zeitgemäßen Schaudepots einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die in den ehemaligen Fuhrparkhallen der Werkzeugmaschinenfabrik Boehringers geplante Ausstellung soll die Maschinen erlebbar machen – die meisten von ihnen sind voll funktionsfähig und somit vorführbar. Speziell Technikfremden und Jugendlichen, aber auch Fans soll damit Technik aus Vergangenheit und Gegenwart nahe gebracht werden. Ergänzt und erläutert werden sollen die Ausstellungsstücke mit Funktionsmodellen und Versuchsanordnungen, die zum Anfassen und Erproben einladen.



Dipl.-Ing. Joachim-Walter Drews, Erste Bürgermeisterin Almut Cobet und Prof. Dr. Thomas Stocker unterzeichnen den Letter of Intent. Foto: Hinrichsen

„Für die Stadt Göppingen wird die Museumslandschaft um den Aspekt der Industriegeschichte erweitert“, freut sich Erste Bürgermeisterin Almut Cobet. Das zur Entwicklung anstehende Quartier im Boehringers-Areal – selbst ein markantes Beispiel Göppinger Industrie- und Architekturgeschichte – erhalte mit der Schausammlung einen identitätsstiftenden Ort. Das Technikforum, die Stadt und die Business-Park Göppingen GmbH als Eigentümerin und Entwicklerin der Boehringers-Liegenschaft werden nun in die konkreten Planungen einsteigen, indem die Kosten ermittelt und die gemeinsame Kooperation erarbeitet werden.

### Mitstreiter gesucht

Stocker und Drews sprachen Cobet gegenüber auch die Suche des Vereins nach aktiven Helfer/innen an: „Wir suchen neue Mitglieder, die bereit sind, bestehende und gut organisierte Aufgaben zu übernehmen oder neue, zukünftige Aufgaben zu planen, zu organisieren und/oder selbst zu übernehmen“, so die beiden Vorsitzenden. Zu den abwechslungsreichen Aufgaben, die im kommenden Jahr anstehen, gehören:

- Organisation der Märklin-Tage im September 2021 bei weitgehend freier Hand und Kreativität in einem eingespielten



Vor der Corona-Pandemie besuchte Erste Bürgermeisterin Almut Cobet die Garagenschrauber des Technikforums und war begeistert von der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit. Foto: Technikforum

Team. Die Mitwirkenden beim Auf-/Abbau und das Standpersonal werden überwiegend von den Garagenschraubern und aus den Reihen des Vorstands gestellt.

- Instandhaltung der Techniksammlung; die Garagenschrauber die die Maschinen-

Verstärkung durch technikbegeisterte und handwerklich geschickte Schrauber! Mit Ausblick auf das mit der Stadt Göppingen geplante Schaudepots/Museum ergeben sich hier neue und interessante Aufgaben.

- Durchführen von Führungen durch die Techniksammlung nach Einweisung und Unterstützung durch die Garagenschrauber; begleitende Unterlagen helfen, das notwendige Wissen aufzubauen.
- Workshops mit Schulklassen zur Bedienung der Maschinen. Wer gerne mit Jugendlichen arbeitet, ist herzlich willkommen und findet viele Möglichkeiten, eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen und umzusetzen.
- Kooperation mit dem Technischen Gymnasium Göppingen, zum Beispiel von Schüler/-innen initiierte Vorträge und Nutzung der Maschinen.
- Dokumentation der Sammlung, Sichtung und systematische Archivierung der vielen Gegenstände und Unterlagen der Sammlung.
- Planung und Durchführung von Exkursionen mit neuen Ideen.
- Administrative Tätigkeiten wie Mitgliederbetreuung, Kommunikation (Internetauftritt, Newsletter; neue Formate wie Video, Livestream, Videokonferenzen), Finanzen, Organisation und Nachbereitung von Vorstandssitzungen/Mitgliederversammlungen usw. sind weitere interessante Aufgaben, für die Verstärkung gesucht wird.

Kontaktaufnahme ist möglich per E-Mail an [info@technikforum-gp.de](mailto:info@technikforum-gp.de) oder per Telefon unter 07162 947876 (Thomas Stocker) oder 07161 88884 (Joachim-Walter Drews). Weitere Informationen über den Verein sind auf den Internetseiten unter [www.technikforum-gp.de](http://www.technikforum-gp.de) zu finden.

---